

1 Leistungsbeschreibung

1	Leistungsbeschreibung	1
1.1	Allgemeine Baubeschreibung des Leistungsumfanges	2
1.2	Straßenmeistereien des LBM Diez	2
1.2.1	Masterstraßenmeisterei Bad Ems	2
1.2.2	Straßenmeisterei Bogel	2
1.2.3	Straßenmeisterei Diez	2
1.2.4	Masterstraßenmeisterei Hachenburg	2
1.2.5	Straßenmeisterei Rennerod	3
1.2.6	Straßenmeisterei Montabaur	3
1.2.7	Masterstraßenmeisterei Betzdorf	3
1.2.8	Straßenmeisterei Altenkirchen.....	3
2	Eigenschaften der Mietgeräte.....	3
2.1	Allgemeines	3
2.2	Geräteeigenschaft Los 1 Nord.....	4
2.3	Geräteeigenschaft Los 2 Süd	5
3	Vergabe- und Abrechnungshinweise	5
3.1	Anlieferung und Arbeitszeiten der Straßenmeistereien	6
3.2	5. Vertragslaufzeit	6

1.1 Allgemeine Baubeschreibung des Leistungsumfanges

Der Zuständigkeitsbereich des LBM Diez umfasst derzeit ein Straßennetz mit einer Länge von ca. 2.500 km. Die an den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen notwendigen Gehölzpflegearbeiten sollen mit Hilfe von Anbaugeräten (Schnitt-Griffy) an zwei Baggern durch die Straßenmeistereien durchgeführt werden. Im Bereich der nachstehend genannten Straßenmeistereien werden die Arbeiten an Bäumen und Gehölzflächen erforderlich:

1.2 Straßenmeistereien des LBM Diez

1.2.1 Masterstraßenmeisterei Bad Ems

Arzbacher Straße, 56130 Bad Ems

Tel.: 02603 / 93 502-0

Fax: 02603 / 93 502-20

E-Mail: SM-BadEms@lbm-diez.rlp.de

Leiter: Carsten Müller

Vertreter: Daniela Vogtmann

Straßenwärtermeister: Jürgen Ludwig

1.2.2 Straßenmeisterei Bogel

An der B 274, 56357 Bogel

Tel.: 06772 / 93 10-0

Fax: 06772 / 93 10-17

E-Mail: SM-Bogel@lbm-diez.rlp.de

Straßenwärtermeister: Martin Hanewald

1.2.3 Straßenmeisterei Diez

Limburger Straße 144, 65582 Diez

Tel.: 06432 / 95 16-0

Fax: 06432 / 95 16-20

E-Mail: SM-Diez@lbm-diez.rlp.de

Straßenwärtermeister: Martin Jäger

1.2.4 Masterstraßenmeisterei Hachenburg

Schneidmühle, 57645 Nister

Tel.: 02662 / 95 75-0

Fax: 02662 / 95 75-22

E-Mail: SM-Hachenburg@lbm-diez.rlp.de

Leiter: Guido Wagner

Straßenwärtermeister: Kevin Orfgen

1.2.5 Straßenmeisterei Rennerod

Bismarckstraße 19, 56477 Rennerod
Tel.: 02664 / 99 87 2-0
Fax: 02664 / 99 87 2-20
E-Mail: SM-Rennerod@lbm-diez.rlp.de
Straßenwärtermeister: Thomas Stalp

1.2.6 Straßenmeisterei Montabaur

Horresserberg 2, 56410 Montabaur
Tel.: 02602 / 10 219-0
Fax: 02602 / 10 219-20
E-Mail: SM-Montabaur@lbm-diez.rlp.de
Straßenwärtermeister: Andreas Heibel

1.2.7 Masterstraßenmeisterei Betzdorf

Industriestraße 9, 57584 Scheuerfeld
Tel.: 02741 / 9763-0
Fax: 02741 / 9763-20
E-Mail: SM-Betzdorf@lbm-diez.rlp.de
Leiter: Christian Willwacher
Vertreter: Steffen Nilius
Straßenwärtermeister: Markus Boller

1.2.8 Straßenmeisterei Altenkirchen

Kölner Straße 82, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 98 050-0
Fax: 02681 / 98050-20
E-Mail: SM-Altenkirchen@lbm-diez.rlp.de
Straßenwärtermeister: Björn Birk

2 Eigenschaften der Mietgeräte

2.1 Allgemeines

Durch den Landesbetrieb Mobilität Diez ist es vorgesehen, für den Zeitraum vom 01.10.2026 – 26.02.2027 zwei Mobil-Bagger mit der Option diese Anmietung über den 26.02.2027 bis mindestens zum 30.09.2027 zu verlängern anzumieten.

Los 1 Nord

Für die Straßenmeistereien Hachenburg, Rennerod, Altenkirchen und Betzdorf soll ein Mobilbagger angemietet werden, der mit der Baumschere des Herstellers Westtech, Woodcracker C250, Gewicht ca. 580 kg ausgestattet wird.

Für diese Baumschere wird am ersten Hydraulikkreis eine Fördermenge von 110 l/min mit 280 bar, sowie am zweiten Hydrauliksteuerkreis eine Fördermenge von 50 l/min mit 200 bar benötigt.

Die genauen Eigenschaften des Baggers werden im Punkt 2.2 beschrieben und die techn. Eigenschaften der Baumschere im Datenblatt der Anlage.

Los 2 Süd

Für die Straßenmeistereien Diez, Montabaur, Bogel und Bad Ems soll ein Mobilbagger angemietet werden, der mit der Baumschere des Herstellers Hans Habig Maschinenbau, Typ HS 865, Gewicht 795 kg ausgestattet wird.

Für diese Baumschere wird am ersten Hydraulikkreis eine Fördermenge von 110 l/min mit 280 bar, sowie am zweiten Hydrauliksteuerkreis eine Fördermenge von 50 l/min mit 200 bar benötigt.

Die genauen Eigenschaften des Baggers werden im Punkt 2.2 beschrieben und die techn. Eigenschaften der Baumschere im Datenblatt der Anlage.

Die Bagger müssen mit dem Schnitt-Griffy kompatibel sein (Ölstrom, Öldruck, doppeltwirkender Steuerkreis...). Die Datenblätter befinden sich in der Anlage.

2.2 Geräteeigenschaft Los 1 Nord

Der Bagger muss folgende min. Eigenschaften – Ausstattungen besitzen: Der Bagger muss folgende min. Eigenschaften – Ausstattungen besitzen:

- Mindestgewicht von **17,00 Tonnen**
- Heckschwenkradius **max. 1,8 m** (von der Mitte des Drehkranzes gemessen)
- Reichweite von mind. 7,40 m (Mitte Drehkranz - waagerecht nach vorne, ohne Anbaugerät)
- Adapterplatte **Oilquick OQ 70-55**
- Drehkranz (Rotator) für die Löffel
- Inkl. Grabenräumlöffel und Tieflöffel, ca. 800 mm
- Fahrgeschwindigkeit mindestens 20 km/h
- Hydraulik:
 1. Hydraulikkreis Fördermenge 110 l/min bei 280 bar
 2. Hydraulikkreis Fördermenge 50 l/min bei 200 bar
- Abstützschild an Front
- Für eine allseitige Absicherung ist mindestens eine Rundumleuchte auf dem Fahrzeugdach erforderlich.
- An der Rückseite des Arbeitsfahrzeuges müssen zwei reflektierende weiß-rote Warnschraffen befestigt sein (DIN 30710)
- Bei der Lieferung müssen 20 Liter Hydrauliköl sowie ein Ersatzrad bereitgestellt werden
- Ein Dachschutzgitter das die gesamten Konturen der Fahrerkabine abdeckt muss angebaut sein. Durch den LBM Diez können zwei Gitter gestellt werden die letzte Saison auf einem Volvo EWR 150 und Volvo EWR 170 befestigt waren. Im Falle das diese nicht ausreichend sein sollten muss der AN eigene Schutzgitter stellen. Bei der Auslieferung müssen alle Betriebsflüssigkeiten aufgefüllt sein.

Das Gerät muss die vorgenannten Eigenschaften besitzen. Die in der Produktbeschreibung grau hinterlegten Felder sind in Druckbuchstaben gut lesbar vollständig auszufüllen.

Sollten Felder nicht ausgefüllt sein wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Geräteeigenschaft Los 2 Süd

Der Bagger muss folgende min. Eigenschaften – Ausstattungen besitzen:

- Mindestgewicht von **17,00 Tonnen**
- Heckschwenkradius **max. 1,8 m** (von der Mitte des Drehkranzes gemessen)
- Reichweite von mind. 7,40 m (Mitte Drehkranz - waagrecht nach vorne, ohne Anbaugerät)
- Adapterplatte **Oilquick OQ 70-55**
- Drehkranz (Rotator) für die Löffel
- Inkl. Grabenräumlöffel und Tieflöffel, ca. 800 mm
- Fahrgeschwindigkeit mindestens 20 km/h
- Hydraulik:
 - 3. Hydraulikkreis Fördermenge 110 l/min bei 280 bar
 - 4. Hydraulikkreis Fördermenge 50 l/min bei 200 bar
- Abstützschild an Front
- Für eine allseitige Absicherung ist mindestens eine Rundumleuchte auf dem Fahrzeugdach erforderlich.
- An der Rückseite des Arbeitsfahrzeuges müssen zwei reflektierende weiß-rote Warnschraffen befestigt sein (DIN 30710)
- Bei der Lieferung müssen 20 Liter Hydrauliköl sowie ein Ersatzrad bereitgestellt werden
- Ein Dachschutzgitter das die gesamten Konturen der Fahrerkabine abdeckt muss angebaut sein. Durch den LBM Diez können zwei Gitter gestellt werden die letzte Saison auf einem Volvo EWR 150 und Volvo EWR 170 befestigt waren. Im Falle das diese nicht ausreichend sein sollten muss der AN eigene Schutzgitter stellen. Bei der Auslieferung müssen alle Betriebsflüssigkeiten aufgefüllt sein.

Das Gerät muss die vorgenannten Eigenschaften besitzen. Die in der Produktbeschreibung grau hinterlegten Felder sind in Druckbuchstaben gut lesbar vollständig auszufüllen.

Sollten Felder nicht ausgefüllt sein wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

3 Vergabe- und Abrechnungshinweise

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen:

Los 1: SM Betzdorf, SM Altenkirchen, SM Rennerod und SM Hachenburg

Los 2: SM Diez, SM Montabaur, SM Bogel und SM Bad Ems

Der Auftragnehmer kann für ein oder zwei Lose ein Angebot abgeben.

Die angegebenen Werte im Leistungsverzeichnis dienen als Orientierung zur Angebotsabgabe für den Auftragnehmer. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Positionen zu erhöhen oder

zu reduzieren, ohne dass der Auftragnehmer hieraus irgendwelche Nachforderungen geltend machen kann.

Die Abrechnungen erfolgen nach den geleisteten Miettagen und sind monatlich zu stellen. Feiertage, Samstage und Sonntage werden nicht als Miettage berücksichtigt – es gelten die tarifrechtlichen Arbeitstage (Montag bis Freitag) in Rheinland-Pfalz.

Die Rechnungen müssen als "XRechnung" über das Portal des Landes eingereicht werden:
<http://erechnung.rlp.de/>

Eine Auftragsnummer, auf die in der Rechnung hingewiesen werden muss, wird Ihnen bei der Zuschlagerteilung nachgereicht.

Im Falle, dass der Mobilbagger zu einer Inspektion oder Wartungsarbeiten vom Auftragnehmer abgeholt werden muss oder durch einen technischen Defekt betriebsunfähig wird entstehen hieraus dem Auftraggeber keine Miet- oder Transportkosten. Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber mindestens 5 Arbeitstage vor der Abholung wegen v.g. Gründen informieren und in der Ausfallzeit dem AG ein gleichwertiges Ersatzgerät stellen.

Dem Angebot sind Datenblätter der jeweiligen Mobilbagger beizufügen auf denen die Maße und techn. Details eindeutig beschrieben sind.

Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung muss auf Verlangen des Auftraggebers vor Auftragserteilung dem Landesbetrieb Mobilität Diez vorliegen.

3.1 Anlieferung und Arbeitszeiten der Straßenmeistereien

Die Anlieferung der beiden Mobilbagger erfolgt am 01.10.2026 an die untenstehenden Straßenmeistereien. An diesen beiden Orten müssen für das Bedienpersonal des LBM Diez am 01.10.2026 zwei Einweisungstermine durch den Auftraggeber erfolgen.

Mobilbagger Nord / Los 1: 01.10.2026 / SM Betzdorf
Mobilbagger Süd / Los 2: 01.10.2026 / SM Diez

Der Unterweiser muss fachlich kompetent sein und über die technischen Details des Trägergeräts Auskunft geben können.

Bei der Anlieferung und Abholung ist ein Übergabeformular in Zusammenarbeit mit der Zentralwerkstatt zu führen.

Die An- bzw. Abfahrtpauschale und Einweisung wird pro Los nur einmal gezahlt. Der Transport zwischen den Straßenmeistereien erfolgt durch den Auftraggeber.

In den nachstehenden Zeiten sind die Straßenmeistereien erreichbar:

Montags bis Donnerstags: 7.00 Uhr bis 15.45 Uhr
Freitags: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

3.2 5. Vertragslaufzeit

Landesbetrieb Mobilität Diez

Anmietung von zwei Mobilbaggern für den LBM Diez / Los 1 und Los 2

2026 - 2027

Der Vertrag läuft vom 01.10.2026 bis 26.02.2026. Der Auftraggeber hat das Recht die Vertragslaufzeit bis mindestens zum 30.09.2027 zu verlängern.